

sumiswalder
ihr partner für gesundheit

SEIT 1823



2021

Geschäftsbericht

Impressum

Herausgeberin:

Sumiswalder Krankenkasse
Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald

Gestaltung, Realisation und Druck:

Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
www.schuerch-druck.ch

Bilder:

Martin Mägli, Herbligen
www.naturbild.ch

Der Geschäftsbericht kann wie folgt bezogen werden:

- Telefonisch: 034 432 30 60
- Per E-Mail: info@sumiswalder.ch
- Im Internet unter:
[www.sumiswalder.ch/Über uns/Geschäftsbericht](http://www.sumiswalder.ch/Über_uns/Geschäftsbericht)

Wichtigste Kennzahlen	2	Jahresrechnung	
		Bilanz	14
Jahresbericht		Erfolgsrechnung	15
Geschäftsverlauf	3	Eigenkapitalnachweis	16
Gesundheitspolitik	6	Geldflussrechnung	17
Risikobeurteilung	7	Anhang zur Jahresrechnung	18
Projekte	7		
Ausblick und Dank	7	Bericht der externen Revisionsstelle	35
Corporate Governance			
Unternehmensstruktur und Zweck	8		
Hauptversammlung	8		
Vorstand	8		
Geschäftsleitung	8		
Entschädigungen	9		
Offenlegung Mandate	9		
Revision	9		
Mitarbeitende	10		
Organigramm	11		
Partner	12		

Wichtigste Kennzahlen

	2021	2020
	CHF	CHF
Prämien	80,8 Mio.	82,9 Mio.
Leistungen	70,4 Mio.	69,8 Mio.
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1,3 Mio.	0,9 Mio.
Jahresergebnis	5,2 Mio.	8,1 Mio.
Bilanzsumme	85,7 Mio.	78,9 Mio.
Anlagevermögen	57,3 Mio.	51,8 Mio.
Rückstellungen	24,1 Mio.	22,6 Mio.
Eigenkapital	45,3 Mio.	40,1 Mio.
Solvenzquote (Soll 100%)	326,5%	196,8%
Verwaltungskosten total	4,76%	4,39%
Verwaltungskosten Grundversicherung	2,92%	2,70%
	01.01.2022	01.01.2021
Anzahl Versicherte total	23'068	23'566
Anzahl Versicherte Grundversicherung	18'410	18'854
Anzahl Mitarbeitende	40	42
Lernende	1	2
Anzahl Vollzeitstellen	25	27
Anzahl Geschäftsstellen	2	2

Geschäftsverlauf

Jahr zwei der Pandemie. Die «Normalität», wie wir sie von vor der Pandemie kannten, verschwand immer mehr aus dem Alltag und aus den Köpfen der Bevölkerung. Die Homeoffices waren längst etabliert. Unser eingeführtes Rotationsystem mit teils Homeoffice und teils Arbeiten im Büro hatte sich gut eingespielt. Dank der etablierten IT-Infrastruktur war es für die Sumiswalder problemlos möglich, das Tagesgeschäft und die Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.

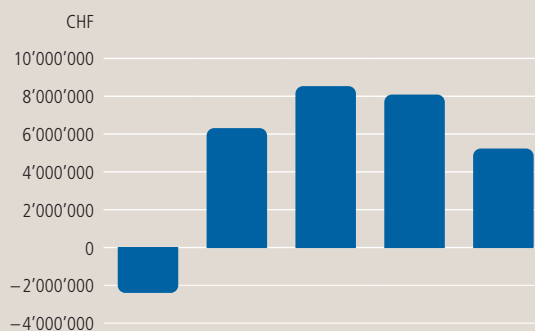
Unsere versicherten Personen konnten dank des papierlosen Büros von zu Hause aus Belege übermitteln, Prämienrechnungen bezahlen, Mutationen melden oder sich in sonst einer Weise mit uns austauschen. Diese digitale Kommunikation wird vermutlich bleiben, und das ist auch gut so. Dennoch möchten wir uns bei Bedarf wieder vermehrt persönlich um die Anliegen unserer treuen Kundinnen und Kunden kümmern.

Im Sumiswalder-Team gab es ebenfalls zahlreiche Covid-Ansteckungen. Zum Glück zeigten alle milde Verläufe. Dies gilt ebenso für die versicherten Personen bei der Sumiswalder. So haben die meisten Personen die Virusinfektion gut überstanden und sind wieder wohlauf. Nicht alle haben jedoch die Krankheit überlebt. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Natürlich auch allen jenen, die eine nahestehende Person aus einem anderen Grund verloren haben.

Finanzielles Ergebnis

In der obligatorischen Grundversicherung resultiert ein positives Ergebnis in der Höhe von CHF 4'926'867 (Vorjahr CHF 8'188'359). Das Taggeld schliesst mit einem Gewinn von CHF 288'419 (Vorjahr CHF 83'809) ab, und die Zusatzversicherungen erzielten einen Gewinn in der Höhe von CHF 22'969 (Vorjahr minus CHF 193'241). So resultiert ein Unternehmensergebnis von CHF 5'238'255 (Vorjahr CHF 8'078'927).

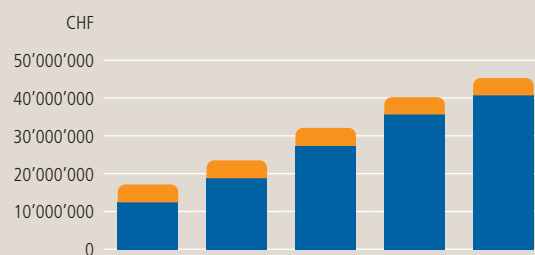
Jahresergebnis



2017	2018	2019	2020	2021
-2'455'594	6'342'036	8'522'063	8'078'927	5'238'255

Das Ergebnis wird den Reserven zugewiesen. Dank der erhöhten Reservenwerte im Bereich der sozialen Krankenversicherung übertrifft die Sumiswalder die gesetzlich geforderten Werte. Den finanziellen Verpflichtungen kann die Sumiswalder jederzeit problemlos nachkommen.

Reserven



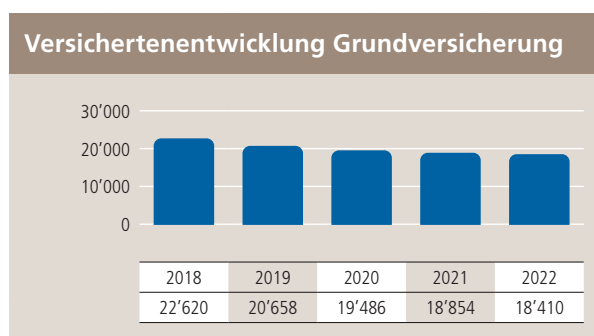
	2017	2018	2019	2020	2021
Reserven VVG	4'684'596	4'709'656	4'735'568	4'542'327	4'565'296
Reserven KVG	12'449'383	18'766'359	27'262'510	35'534'678	40'749'964

Versichertenentwicklung

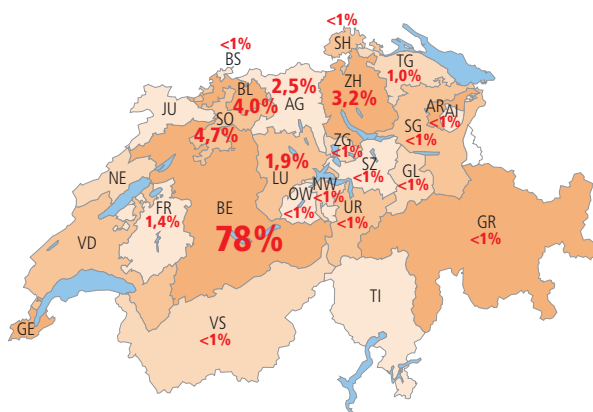
Die Zahl der versicherten Personen nahm trotz einer moderaten Prämienanpassung ab. Die Prämien der Sumiswalder zählen weiterhin nicht zu den günstigsten. Je nach Region bewegen wir uns im Mittelfeld bzw. im vorderen Mittelfeld. So erstaunt es nicht, dass die Zahl der versicherten Personen abgenommen hat. Der Versichertenbestand beträgt in der Grundversicherung per

1.1.2022 neu 18'410 Personen (Vorjahr 18'854). Dies entspricht einem Rückgang von 2,4%.

Unser Ziel ist ein moderates Versichertenwachstum. Der Fokus bei der Prämienbudgetierung richtet sich jedoch in erster Linie auf die finanzielle Sicherheit und erst in zweiter Linie auf das Versichertenwachstum. Dank der guten Reservensituation stehen die Chancen gut, dass bei der nächsten Prämienrunde mit keinen grossen Erhöhungen zu rechnen ist. Entscheidend wird sein, wie sich die Kosten im ersten Halbjahr 2022 entwickeln werden.



Die meisten Versichertenwechsel gab es in den Kantonen Bern (–277), Solothurn (–66) und Basel Landschaft (–37).



Die Abbildung zeigt die prozentuale Verteilung der grundversicherten Personen im Tätigkeitsgebiet. Im Tessin und in der Westschweiz ist die Sumiswalder nicht tätig.

Im Bereich der Taggeldversicherung und den Zusatzversicherungen konnte ebenfalls kein Versichertenzuwachs generiert werden. Die Anzahl der Deckungen reduziert sich vom 1. Januar 2021 zum 1. Januar 2022 über alle Produkte um 536 von 61'843 auf 61'307. Dies entspricht einem Rückgang von 0,9%. Den prozentual grössten Rückgang verzeichnen wir bei der Einzeltaggeldversicherung mit minus 7,2%.

Produkt	1.1.2022	1.1.2021	+/-	+/- %
Taggeld einzel	641	691	-50	-7,2%
Taggeld kollektiv	1'132	1'165	-33	-2,8%
Krankenpflege-Zusatz	16'217	16'446	-229	-1,4%
Komplementär	13'932	14'119	-187	-1,3%
Kombi	16'821	17'052	-231	-1,4%
Komfort	496	297	199	67,0%
UTI	7'229	7'288	-59	-0,8%
KT	315	315	0	0,0%
KI	364	364	0	0,0%
Dental	2'300	2'244	56	2,5%
Patientenrechtsschutz	1'768	1'815	-47	-2,6%
Gesundheitsrechtsschutz	92	47	45	95,7%
Total	61'307	61'843	-536	-0,9%

Leistungskosten

Die Covid-19-Problematik beeinflusste die Kostenentwicklung im Jahr 2021 einerseits mit Behandlungs- und Impfkosten, andererseits mittels indirekten Kosten oder Folgeerkrankungen wie psychische Leiden oder Long Covid. Die Dunkelziffer ist allerdings hoch, da es anhand der Rechnungen schwierig zu beurteilen ist, welcher Auslöser das Leiden verursacht hat. Gemessen an den Gesamtkosten lag der Anteil der Kosten im Zusammenhang mit Covid-19 bei rund zwei Prozent. Für stationäre Spitalaufenthalte wegen einer Covid-19-Erkrankung betragen die Kosten knapp 400'000 Franken und an die Covid-19-Impfungen musste die Sumiswalder rund 600'000 Franken bezahlen.

Kostenart Grundversicherung	2021 pro Kopf	2020 pro Kopf	Veränderung 2020–2021
Arztkosten	738	712	4%
Spital stationär	739	757	-2%
Spital ambulant	688	661	4%
Medikamente Arzt	396	382	4%
Medikamente Apotheke	352	326	8%
Pflegeheime	187	188	-1%
Spitex	101	96	5%
Physiotherapie	115	103	11%
Labor	163	163	0%
Chiropraktoren	9	9	3%
Mittel und Gegenstände	83	78	6%
Komplementärmedizin	3	3	0%
Übrige Leistungen ambulant	189	175	8%
Total brutto CHF	3'763	3'654	3%

Insgesamt betrug die Teuerung in der Grundversicherung drei Prozent. Der Kostenanstieg war in den ersten Monaten des Jahres sehr moderat. Doch in den Monaten November und Dezember wurden wir mit einer selten dagewesenen Menge von Rechnungen überrollt. Nur dank eines speziellen Efforts der Mitarbeitenden konnten diese Berge bis Ende Jahr abgetragen werden. Die Leistungskosten schossen in den beiden Monaten folglich durch die Decke.

Um die kostenintensiven Fälle abzusichern, haben wir eine Rückversicherung abgeschlossen. So übernimmt unser Rückversicherer (RVK Rück AG) ab einem Betrag von 130'000 Franken die Kosten. Im Berichtsjahr 2021 verzeichneten wir sieben Fälle, welche diese Limite überschritten. Der teuerste Fall betrug 204'000 Franken. Wegen neuen und sehr teuren Behandlungsmethoden ist davon auszugehen, dass die Zahl der Hochkostenfälle künftig steigen wird.

In der Taggeldversicherung erlebten wir ein eher ruhiges Jahr. Die Kostensteigerung betrug -5% im Vergleich zum Vorjahr. Häufige Schadenfälle traten wegen Hüft-, Schulter- und Knieoperationen auf. Auffällig im Bereich der Kollektivtaggeldversicherung waren weiterhin die vielen Gemütskrankheiten infolge Schwierigkeiten mit

der Lebensbewältigung und Druck am Arbeitsplatz. Ebenfalls häufig traten Schadenfälle infolge kardialen Krankheiten auf.

Im Bereich der Zusatzversicherungen lag der Fokus bei den halbprivaten und den privaten Spitalaufenthalten. Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die Problematik dieser hohen Rechnungen ebenfalls mehrmals in den Medien publiziert. Die Verträge für halbprivate und private Spitalaufenthalte sind nicht mehr zeitgemäss und viel zu teuer. Ungerechtfertigte Zahlungen ohne echten Mehrwert darf es künftig nicht mehr geben. Die schwierigen Vertragsverhandlungen haben im Berichtsjahr begonnen und werden uns noch eine Weile beschäftigen.

Das Controlling der Rechnungen hat höchste Priorität. Eine Rechnungskontrolle erfolgt teils elektronisch und teils manuell von unseren sachkundigen Mitarbeitenden. So werden Tarifkontrollen vorgenommen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt. Insgesamt wurden Rechnungen in der Höhe von 2 Millionen Franken zurückgewiesen.

Durch zahlreiche Steuerungsmassnahmen konnten weitere Einsparungen erzielt werden, deren betragliche Höhe jedoch schwierig zu beziffern ist. Die nicht versicherten Kosten, welche auf den Rechnungen aufgeführt waren, betragen 6,4 Millionen Franken. Die dadurch erzielten Leistungseinsparungen schwächen die regelmässigen Prämien erhöhungen ab.

Alle müssen mithelfen, damit unser Gesundheitswesen bezahlbar bleibt. Mehr Eigenverantwortung und eine geringere Anspruchshaltung sind sicher gute Lösungsansätze.

Unser Versprechen einer schnellen Rückvergütung konnten wir das ganze Jahr einhalten. Falls wir keine weiteren Abklärungen vornehmen mussten, haben unsere Versicherten ihr Geld innert Wochenfrist erhalten. Dies wollen wir künftig so beibehalten.

Ergebnis Kapitalanlagen

Die möglichen Kaufangebote waren nach wie vor unverändert rar. Jedoch konnten die Kundenberater einen guten Mix aus Obligationen, Aktien, Immobilienfonds und Kassenobligationen anbieten.

Trotz dem schwierigen Umfeld konnte in Neuanlagen mit einem Betrag von 4'734'000 Franken investiert werden.

2021 war an den Börsen ein turbulentes Jahr. Phasenweise gaben sich die Kurse unbeeindruckt von der Pandemie und sorgten für Rekorde – und das trotz weltweiter Logistikprobleme. Das Börsenjahr war trotz der anhaltenden Pandemie geprägt vom Wirtschaftsaufschwung und starken Unternehmensergebnissen. Zusammen mit den nach wie vor tiefen Zinsen, Obligationen, die weiterhin unattraktiv sind, hat dies die Aktienkurse angetrieben und für Börsenrekorde in Serie gesorgt. Der SMI hat rund 16% zugelegt. Die Amerikanischen Aktien sind etwa gleich gestiegen wie der SMI.

Die un- und realisierten Kursgewinne/Verluste für das Jahr 2021 resultieren mit einem erfreulichen positiven Resultat für unsere Kapitalanlagen, welches mit 1,2 Millionen Franken verbucht wird.

Der Negativzins auf den Konten hat im Jahr 2021 nun auch definitiv bei der Sumiswalder Einzug gehalten. Grösstenteils wird uns noch bis zu einem gewissen Schwellenwert kein Negativzins belastet.

Rückstellungen

In der Grundversicherung mussten wir aufgrund des Kostenverlaufs Rückstellungen in der Höhe von 300'000 Franken bilden. Mit 11,8 Millionen Franken weisen die Rückstellungen eine angemessene Höhe auf.

Im Segment der Zusatzversicherungen entsprachen die berechneten Schadenrückstellungen den Erwartungen. Aufgrund der Vorgaben im Geschäftsplan haben wir die Schadenrückstellungen um 43'156 Franken reduziert, die Alterungsrückstellungen um 1,6 Millionen Franken erhöht, die Antiselektionsrückstellungen um 145'654 Franken reduziert und die Rückstellung für den Leistungsfreiheitsrabatt um 35'996 Franken gesenkt. Bei den Schwankungsrückstellungen wurden 209'647 Franken aufgelöst. Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wurden um 342'509 Franken erhöht.

Betriebsaufwand

Der Personalaufwand bewegte sich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Sowohl der Werbeaufwand wie die Vermittlerprovisionen befinden sich weiterhin auf sehr tiefem Niveau. Insbesondere der Werbeaufwand, wel-

cher zu einem wesentlichen Teil die Unterstützung von Anlässen beinhaltet, war wegen der Corona-Krise weiterhin fast inexistent. Die Sumiswalder hat die versprochenen Sponsoringaktivitäten bei lokalen Vereinen aus Solidarität voll beglichen, obwohl keine oder nur eine sehr geringe Gegenleistung möglich war.

Die Verwaltungskosten der Sumiswalder betragen über alle Versicherungsbereiche 4,76 Prozent der Prämien (4,39 Prozent im Vorjahr). Im Bereich der Grundversicherung machten die Verwaltungskosten 2,92 Prozent aus. Etwas höher als im Vorjahr mit 2,70 Prozent.

Gesundheitspolitik

Mit der Einführung eines neuen Tarifsystems auf der Basis von Pauschalen soll im ambulanten Spitalbereich rund die Hälfte der Leistungen abgegolten werden. Je nach Fachgebiet liege der Anteil sogar bei 70 Prozent oder höher. Pauschalen sollen dazu beitragen, das Kostenwachstum zu dämpfen. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese positiven Erwartungen bewahrheiten werden.

An der Urne haben sich die Stimmberechtigten klar für die Pflegeinitiative ausgesprochen. Wie diese umgesetzt werden soll, ist jedoch noch völlig unklar und wird anspruchsvoll. Gefordert sind in erster Linie die Arbeitgeber, die entsprechende Löhne mit dem Personal aushandeln. Zudem müssen die Gewerkschaften ihr Versprechen einlösen, dass es nicht in erster Linie um höhere Löhne gehe und deshalb auch kein nennenswerter Kostenschub zu befürchten sei.

Am 26. Oktober 2021 haben santésuisse, H+ und FMCH den Tarif der Zukunft für den ambulanten Bereich präsentiert. Als Basis für das Gemeinschaftswerk dienen pauschale Abgeltungen für klar definierte Standardeingriffe. Dies soll allen Akteuren gewichtige Vorteile bringen: transparente, faire und klar ausweisbare Vergütungen auf realer Kosten- und Leistungsbasis sowie einfache und verständliche Abrechnungen. Ausserdem sollen ambulante Pauschalen helfen, den Kostenanstieg im Gesundheitswesen zu dämpfen. Ende Dezember konnte der Tarif beim Bundesrat zur Prüfung eingereicht werden. Eine Einführung ist nicht vor 2024 zu erwarten. In der Tat ist dies eine aussichtsreiche Tarifreform, weil ambulante Pauschalen die Transparenz erhöhen und die

richtigen Anreize für gute Qualität zugunsten der Patientinnen und Patienten setzen.

Seit Jahren ärgern wir uns alle wegen den unseriösen Telefonanrufen. Niemand will dafür verantwortlich sein und niemand bekennt sich als Auftragsgeber oder Käufer der Termine, welche manchmal durch diese Anrufe vereinbart wurden. Nun will ein Gesetz die Vermittlertätigkeit regulieren. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Problematik der unerwünschten Telefonanrufe damit endlich beheben lässt und alle möglichen Schlupflöcher erkannt und gestopft werden.

Risikobeurteilung

Basierend auf einer Detailanalyse führten der Vorstand, die Geschäftsleitung und operative Führungskräfte eine Risikoprüfung durch. Die identifizierten Risiken wurden auf die aktuelle Situation überprüft und neue Massnahmen vereinbart.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sumiswalder Krankenkasse führen könnten.

Basierend auf der Risikoanalyse wurden die internen Kontrollen (IKS) bei Bedarf angepasst. Die internen Kontrollen dienen dazu, eine angemessene Sicherheit bezüglich der Risiken der Geschäftsführung zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf die Sicherstellung einer vollständigen Buchführung und die Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung sowie die Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (Compliance).

Projekte

Die Sumiswalder Krankenkasse und die umana e-health AG haben sich zusammengeschlossen, um die persönliche Hausarztpraxis kostenlos und sicher auf die Smartphones zu bringen. Mit einer App sind die versicherten Personen direkt mit ihrer Hausarztpraxis vernetzt. Auf Wunsch werden alle nötigen Dokumente digitalisiert, vom Impfpass bis hin zur Medikation. Gesundheitswerte wie Blutzucker oder Blutdruck können bequem per App abgespeichert und mit dem Praxispersonal geteilt werden. Mit der eingebauten Chat-Funktion können sich die Patientinnen und Patienten zudem einfach mit der

Praxis austauschen. Sei es, wenn Fragen zur Behandlung auftauchen oder die Praxis feststellt, dass sich die Werte negativ entwickeln. Nach einer erfolgreichen Testphase wird die App ab 2022 allen interessierten Arztpraxen offen stehen.

Und noch ein Projekt mit einer App: Unter der anhaltenden Homeoffice-Situation litten die Mitarbeitenden zunehmend unter einem fehlenden persönlichen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Um dies etwas zu dämpfen, führten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Involve nach einer kurzen Projektphase eine Mitarbeiter-App ein. Das Ziel eines regen Austausches unter den Mitarbeitenden und einer zeitgleichen Kommunikation konnte ab Beginn erreicht werden. Die App hat mitgeholfen, dass das Sumiswalder-Team – trotz teilweise räumlicher Distanz – wieder etwas näher zusammengerückt ist.

Ausblick und Dank

Die Sumiswalder will als unabhängiger Krankenversicherer am Markt auftreten und qualitativ gute Dienstleistungen erbringen. Die Sumiswalder will fit für die Zukunft sein und investiert in Ressourcen und Infrastrukturen, damit wir die persönliche Kundenbetreuung und die Servicequalität auf dem aktuell hohen Niveau halten oder gar noch ausbauen können. Auch wenn die Digitalisierung Einzug gehalten hat, soll auch künftig der Mensch im Zentrum stehen.

Die gestiegenen und künftig weiter steigenden Anforderungen sind für die Versicherer, insbesondere für die kleineren und mittleren Krankenkassen, eine grosse Herausforderung. Wir bedanken uns herzlich bei unseren wertvollen Mitarbeitenden. Sie standen im Berichtsjahr wieder zahlreichen Herausforderungen gegenüber, haben sich mit vollem Elan den Aufgaben gestellt und sind dafür verantwortlich, dass die Sumiswalder einen exzellenten Ruf bei den Kundinnen und Kunden hat.

Ueli Haldimann
Präsident

Rolf Pfister
Geschäftsführer

Unternehmensstruktur und Zweck

Die Sumiswalder Krankenkasse ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in Sumiswald. Die Krankenkasse wurde 1823 von Handwerkern aus Sumiswald gegründet. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Schweiz ohne die Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Jura und Tessin. Die Sumiswalder Krankenkasse versichert ihre Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Die Sumiswalder Krankenkasse betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung und eine freiwillige Taggeldversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Sie vermittelt die obligatorische Unfallversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG). Die Sumiswalder Krankenkasse führt die Zusatzversicherung gemäss Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) durch. Sie vermittelt weitere Zusatzversicherungen von verschiedenen Versicherungsträgern.

Die Organe der Sumiswalder Krankenkasse sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die externe Revisionsstelle.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Sumiswalder findet jährlich Ende April statt. Die Versammlung wird üblicherweise im Gotthelfsaal des Restaurants Kreuz in Sumiswald abgehalten. Die letzte Statutenänderung wurde an der Hauptversammlung vom 26. April 2019 genehmigt und ist seit dem 1. Mai 2019 in Kraft.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Die Anforderungen an ein Vorstandsmitglied werden im Anforderungsprofil beschrieben. So sollte ein Vorstandsmitglied gewisse Fach- und Sozialkompetenzen aufweisen und verfügbar sein.

Mitglieder des Vorstands

Ueli Haldimann (1959) | Präsident | Heimisbach
Eintritt: 1994 | Amtsdauer: 2024

Rolf Brechbühl (1969) | Vizepräsident | Sumiswald
Eintritt: 2011 | Amtsdauer: 2023

Daniel Krebser (1960) | Wasen i.E.
Eintritt: 2007 | Amtsdauer: 2022

Ursula Wymann (1968) | Konolfingen
Eintritt: 2008 | Amtsdauer: 2023

Andreas Steiner (1962) | Münchringen
Eintritt: 2013 | Amtsdauer: 2022

Cécile Matter (1984) | Lausanne
Eintritt: 2019 | Amtsdauer: 2022

Im Organisationsreglement ist die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den Organen und den einzelnen Bereichen beschrieben, soweit dies nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt ist.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt den operativen Bereich der Sumiswalder und besteht aus dem Geschäftsführer und seinem Stellvertreter. Die Geschäftsführung berichtet dem Vorstand regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte.

Geschäftsleitungsmitglieder

Rolf Pfister (1970) | Geschäftsführer | Sumiswald
Eintritt in Geschäftsleitung: 1997

Christoph Pfister (1968)
Stv. Geschäftsführer | Beatenberg
Eintritt in Geschäftsleitung: 2009

Verwandtschaftsgrad: Cousins

Entschädigungen

Die Höhe der Entschädigungen bei der Sumiswalder richtet sich nach ortsüblichen Faktoren und wird periodisch mit vergleichbaren Unternehmen auf deren Angemessenheit überprüft. Alle Mitarbeitenden (inklusive Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Wir richten weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsent-schädigungen aus. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeitende. Bei ausser-ordentlichem Arbeitsanfall sind die Mitarbeitenden im Rahmen der Zumutbarkeit verpflichtet, Überstunden zu leisten. Überstunden werden entweder durch Gewäh-rung zusätzlicher Freizeit kompensiert oder durch eine finanzielle Entschädigung abgegolten. An Weiterbildungen beteiligt sich die Sumiswalder je nach Interessegrad der Weiterbildung.

Die Offenlegung der Entschädigung der leitenden Organe richtet sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Artikels 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG. Die Vergütungen werden getrennt nach Versiche-rungssparte aufgeführt (obligatorische Grundversiche-rung, freiwillige Taggeldversicherung, freiwillige Zusatz-versicherungen). Bei den Zahlen handelt es sich um Bruttobeträge ohne Kinderzulagen. In den Klammern stehen die Zahlen des Vorjahres.

Die Vergütungen des Vorstands bestehen aus einer fixen Pauschale sowie aus Sitzungsgeldern. Die fixe Pauschale ist funktionsabhängig. Es bestehen keine Bonuspro-

gramme. Der Vorstand setzt die Jahreslohnsumme aller Mitarbeitenden und die Entschädigung der Geschäfts-leitung jährlich fest.

Offenlegung Mandate

Sämtliche Mitarbeitenden und der Vorstand der Sumis-walder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Inte-ressenkonflikte bestehen.

Revision

Unsere externe Revisionsstelle ist seit 2011 die Ferax Treuhand AG. Revisionsleiter ist seit 2020 Herr Antonio Marin. Die Ergebnisse des Zwischenabschlusses und der Jahresrechnung werden jeweils im Herbst beziehungs-weise im Frühling überprüft. Die Prüfergebnisse werden dem Vorstand und den zuständigen Behörden weiter-geleitet. Die Revisionsstelle wird jährlich an der Haupt-versammlung gewählt.

In Art. 23 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes wird den Krankenkassen vorgeschrieben, eine von der Geschäftsführung unabhängige Interne Revision zu be-stellen, die erweiterte Kontrollen über die Geschäftstätig-keit vornehmen muss. Dieses Mandat wurde an die Balmer-Etienne AG übertragen. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und ist gegenseitig mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

Vorstand	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Gesamtentschädigung	12'350 (12'050)	2'470 (2'410)	9'880 (9'640)	24'700 (24'100)
Höchste Entschädigung	3'225 (3'150)	645 (630)	2'580 (2'520)	6'450 (6'300)

Geschäftsleitung	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Lohnzahlungen Geschäftsleitung	135'050 (140'321)	27'010 (28'064)	108'040 (112'257)	270'099 (280'642)
Höchste Lohnzahlung	74'191 (75'760)	14'838 (15'152)	59'353 (60'608)	148'382 (151'520)
Spesen Geschäftsleitung	6'000 (6'000)	1'200 (1'200)	4'800 (4'800)	12'000 (12'000)
Höchste Spesenentschädigung	3'600 (3'600)	720 (720)	2'880 (2'880)	7'200 (7'200)
Beiträge an die berufliche Vorsorge	20'744 (20'625)	4'149 (4'125)	16'595 (16'500)	41'487 (41'249)
Höchste Beiträge an die berufliche Vorsorge	11'488 (11'424)	2'298 (2'285)	9'190 (9'139)	22'975 (22'847)

Mitarbeitende

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden kompetente und freundliche Mitarbeitende zur Seite stellen. Eine möglichst hohe Kundenzufriedenheit ist unser Ziel. Mit regelmässigen Kundenumfragen prüfen wir die Wirksamkeit unserer Bemühungen. Die Kompetenz unserer Mitarbeitenden erhöhen wir mit regelmässigen Schu-

lungen. Dabei achten wir besonders darauf, dass der nötige Wissenstransfer auf allen Stufen gut funktioniert. Die Mitarbeitenden der Sumiswalder sind im Bereich Datenschutz gut trainiert und sensibilisiert. Unsere externe Datenschutzbeauftragte schult bedürfnisorientiert und mit praxisnahen Beispielen. Die versicherten Personen haben das Recht auf einen diskreten Umgang mit ihren Daten.

Geschäftsführer/-Stv.

- Rolf Pfister
- Christoph Pfister

Das Sumiswalder Team

- Monique Bucher
- Andrea Burkhalter
- Philip Erhard
- Regula Gäumann
- Stefan Hagen
- Nicole Hofmann
- Anna Ingold
- Irene Jegerlehner Sommer
- Adrian Jost
- Yvonne Lanz
- Monika Leuenberger
- Judith Lüchinger
- Priska Lüthi
- Bruno Mathys
- Andreas Neiger
- Kurt Nyffeler
- Rabea Peter
- Diana Pfister

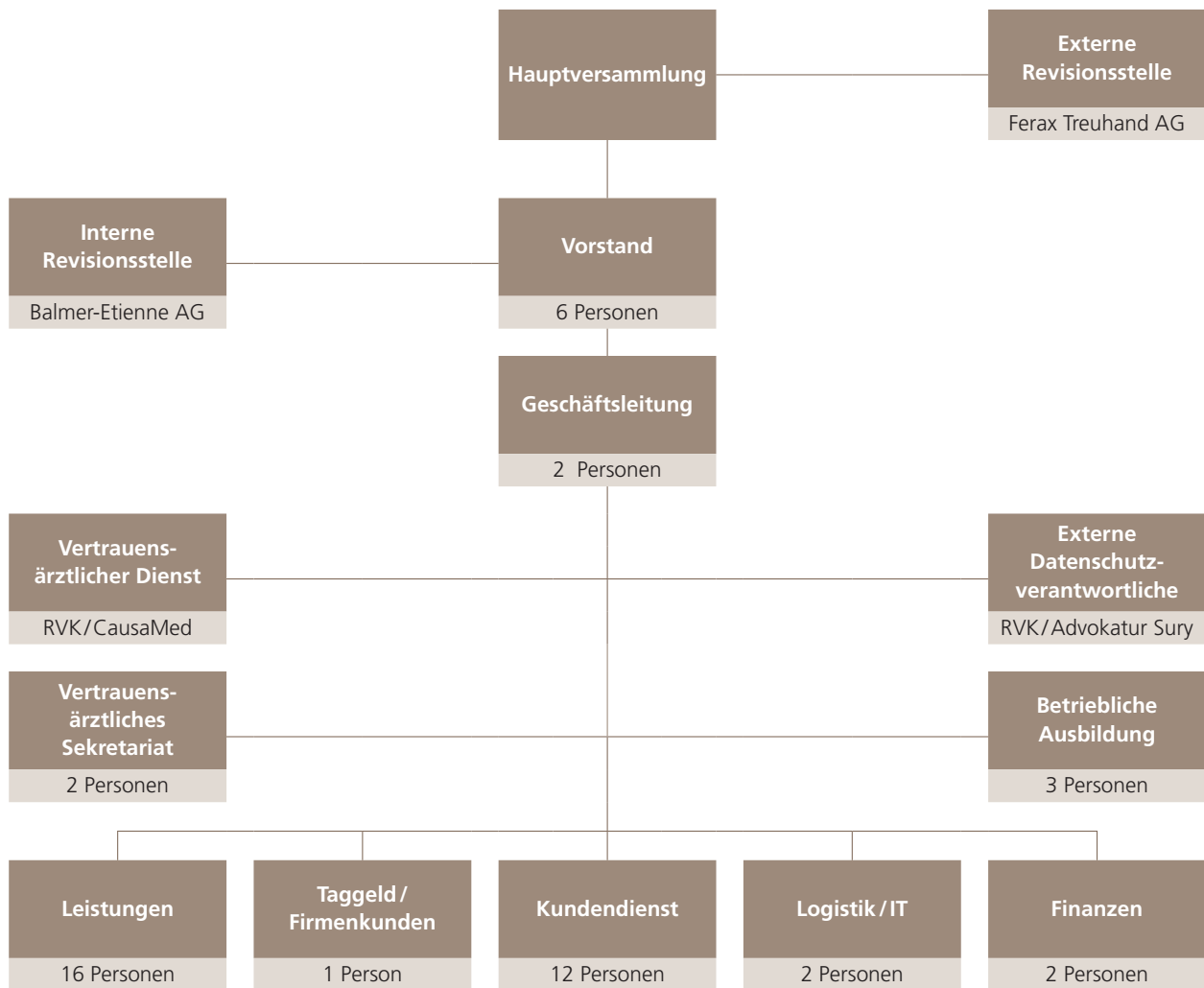
- Erika Pfister-Christen
- Sandra Pfister
- Monika Rentsch
- Luc Röthlisberger
- Mathias Ryser
- Sandra Schumacher
- Franziska Sommer
- Karin Sommer
- Roland Sommer
- Christine Spycher
- Beatrice Tschannen
- Julia Walthert
- Ramona Wisler
- Barbara Wüthrich
- Ramona Zimmermann
- Selina Zimmermann (in Ausbildung)

Reinigungsteam

- Sonja Liechti
- Elisabeth Meister
- Susanne Vuillemier

Personalbestand per 31.12.2021

Organigramm



Partner

Informatik	<ul style="list-style-type: none">■ BBT Software AG, 3920 Zermatt■ Balz Informatik AG, 3454 Sumiswald■ FIVE Informatik AG, 3322 Urtenen-Schönbühl■ IT surplus GmbH, 4051 Basel
Rechtsdienst	<ul style="list-style-type: none">■ Dr. jur. Urs Korner, 6006 Luzern
Vertrauensarzt	<ul style="list-style-type: none">■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Case Management	<ul style="list-style-type: none">■ CausaMed AG, 6362 Stansstad
Vertrauenszahnarzt	<ul style="list-style-type: none">■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Versicherungsmathematik	<ul style="list-style-type: none">■ Azenes AG, Even Meier, 6300 Zug
Telemedizin	<ul style="list-style-type: none">■ Medi24 AG, 3006 Bern
Ausland Assistance	<ul style="list-style-type: none">■ Allianz Global Assistance, 8304 Wallisellen
Verbände	<ul style="list-style-type: none">■ santésuisse, Branchenverband der Krankenversicherer, 4502 Solothurn■ RVK, Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer, 6006 Luzern
Aufsichtsbehörden	<ul style="list-style-type: none">■ BAG, Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern■ FINMA, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, 3003 Bern



Die Sumiswalder distanziert sich von
sämtlichen Werbeanrufen. Wir lehnen diese
Form von Kundenwerbung konsequent ab.

Bilanz

		31.12.2021	31.12.2020
Aktiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	55'937'634	50'689'968
Immaterielle Anlagen	3.2	1'271'050	1'025'900
Sachanlagen	3.3	44'000	65'400
Anlagevermögen		57'252'684	51'781'267
Rechnungsabgrenzungen	3.4	1'000'647	1'188'524
Forderungen	3.5	4'011'423	3'956'188
Flüssige Mittel	3.6	23'457'324	21'942'883
Umlaufvermögen		28'469'394	27'087'595
Total Aktiven		85'722'078	78'868'863
Passiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Gewinnreserven		40'077'005	31'998'078
Jahresergebnis		5'238'255	8'078'927
Eigenkapital		45'315'260	40'077'005
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	21'443'017	19'831'861
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	668'730	878'377
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	798'700	1'031'100
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	1'187'369	844'859
Verbindlichkeiten	3.11	15'997'961	16'060'256
Rechnungsabgrenzungen	3.12	311'042	145'404
Fremdkapital		40'406'818	38'791'858
Total Passiven		85'722'078	78'868'863

Erfolgsrechnung

	Anhang Ziffer	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	80'762'569	82'945'170
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-70'356'996	-69'847'891
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	-1'611'155	-175'921
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	209'647	-145'241
Risikoausgleich	4.3	-1'359'567	-1'786'742
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-3'969'865	-3'772'007
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	299'466	106'541
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-65'221	-52'910
Betriebliches Ergebnis		3'908'877	7'271'000
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.6	2'165'771	1'224'924
Aufwand für Kapitalanlagen	4.6	-490'684	-582'529
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	-342'509	172'532
Ergebnis aus Kapitalanlagen		1'332'578	814'927
Ergebnis vor Steuern		5'241'455	8'085'927
Steuern	4.7	-3'200	-7'000
Jahresergebnis		5'238'255	8'078'927

Eigenkapitalnachweis

	Grund- versicherung	Taggeld	Zusatz- versicherungen	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2020	24'354'366	2'908'144	4'735'568	0	31'998'078
Jahresgewinn	0	0	0	8'078'927	8'078'927
Ergebnisverteilung	8'188'359	83'809	-193'241	-8'078'927	0
Eigenkapital per 31.12.2020	32'542'725	2'991'954	4'542'327	0	40'077'005
Eigenkapital per 1.1.2021	32'542'725	2'991'954	4'542'327	0	40'077'005
Jahresgewinn	0	0	0	5'238'255	5'238'255
Ergebnisverteilung	4'926'867	288'419	22'969	-5'238'255	0
Eigenkapital per 31.12.2021	37'469'591	3'280'373	4'565'296	0	45'315'260

Geldflussrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
Jahresergebnis	5'238'255	8'078'927
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-1'216'685	-242'238
Immaterielle Anlagen	6'200	8'985
Sachanlagen	21'400	33'172
Zunahme/Abnahme von/der		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	1'611'155	175'921
Versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-209'647	145'241
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-232'400	-490'000
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	342'509	-172'532
Zunahme/Abnahme von		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	187'877	729'335
Forderungen	-55'234	-507'643
Verbindlichkeiten	-62'295	235'055
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	165'637	-64'744
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'796'773	7'929'479
Nettoinvestitionen in		
Kapitalanlagen	-4'030'981	-6'713'540
Immaterielle Anlagen	-251'350	-503'178
Sachanlagen	0	-12'872
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'282'332	-7'229'590
Flüssige Mittel am 1. Januar	21'942'883	21'242'993
Veränderung flüssige Mittel	1'514'442	699'889
Flüssige Mittel am 31. Dezember	23'457'324	21'942'883

1. Bewertungsgrundlagen

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Wegen der lesefreundlicheren Darstellung in ganze Franken (ohne Rappen) können Rundungsdifferenzen auftreten.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen | Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien | Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Sumiswalder Krankenkasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds) | Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude | Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird jährlich ermittelt und wenn notwendig angepasst.

Derivate Finanzinstrumente | Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Sumiswalder tätigt keine derivativen Anlagen.

1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt 2 bis 5 Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 5 Jahre
- IT-Infrastruktur 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen der Taggeldversicherung KVG und der Zusatzversicherungen werden jährlich berechnet.

1.12 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

- Die Antiselektionsrückstellungen VVG werden gemäss dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Sie dienen der Begrenzung von Prämien-erhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.
- Die Rückstellung für den Leistungsfreiheitsrabatt wird gebildet, um die verminderten Prämieinnahmen abzusichern.

1.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Weiter werden hier allgemeine Sicherheitsrückstellungen gebildet. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken.

1.14 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Das gebundene Vermögen VVG wird mit dem Marktwert in der Bilanz geführt und mit der Bildung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen an den Kostenamortisationswert angepasst. Basis bildet jeweils der Marktwert per 31. Dezember. Gemäss Anlagereglement wird für die Kapitalanlagen VVG eine Wertschwankungsreserve je nach Ergebnis geäufnet. Zielwert: 10%.

1.15 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.16 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

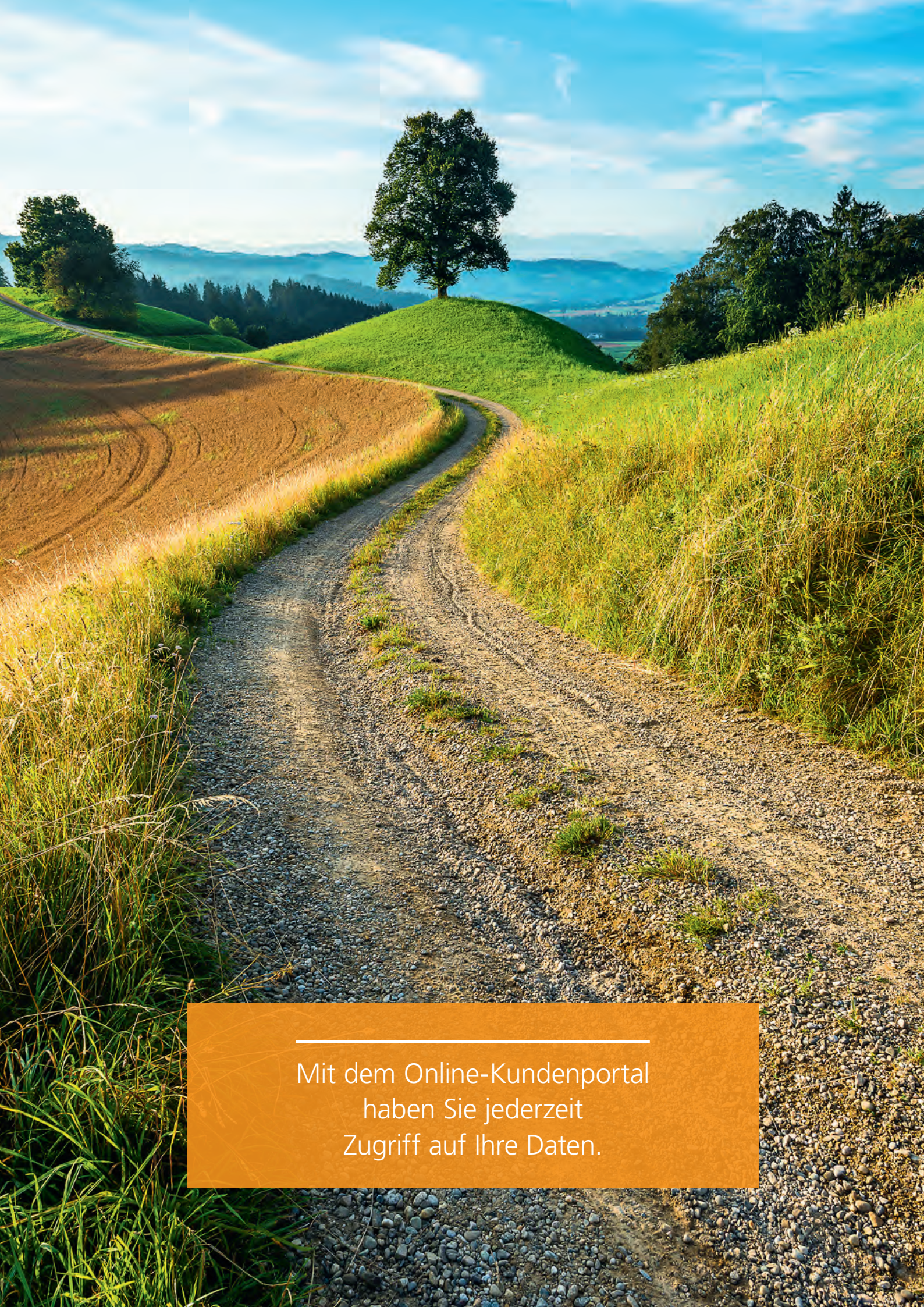
2. Segmenterfolgsrechnung

Die Sumiswalder Krankenkasse führt die soziale Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die privaten Zusatzversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) in einer Gesellschaft.

Die Prämien und Leistungen können den Sparten klar zugeordnet werden. Die eigengenutzte Liegenschaft wurde vollumfänglich dem KVG-Bereich zugewiesen. Die Aufteilung der Verwaltungskosten sowie die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines stetigen und vordefinierten Verteilungsschlüssels.

	2021	2020
	OKP	OKP
	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	69'080'891	71'016'058
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-61'790'472	-61'045'551
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-300'000	1'500'000
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0
Risikoausgleich	-1'359'567	-1'786'742
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'035'112	-1'938'866
Übriger betrieblicher Ertrag	103'782	81'418
Übriger betrieblicher Aufwand	-65'199	-51'875
Betriebliches Ergebnis	3'634'323	7'774'442
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'582'221	828'331
Aufwand für Kapitalanlagen	-289'677	-414'414
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'292'543	413'917
Ergebnis vor Steuern	4'926'867	8'188'359
Steuern	0	0
Jahresergebnis	4'926'867	8'188'359

2021	2020	2021	2020	2021	2020
Taggeld	Taggeld	VVG	VVG	Total	Total
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1'547'793	1'534'030	10'133'884	10'395'082	80'762'569	82'945'170
-1'208'813	-1'296'803	-7'357'711	-7'505'537	-70'356'996	-69'847'891
32'750	15'949	-1'343'905	-1'691'870	-1'611'155	-175'921
0	0	209'647	-145'241	209'647	-145'241
0	0	0	0	-1'359'567	-1'786'742
-226'926	-215'357	-1'707'827	-1'617'784	-3'969'865	-3'772'007
0	0	195'684	25'123	299'466	106'541
0	0	-22	-1'035	-65'221	-52'910
144'803	37'819	129'750	-541'261	3'908'877	7'271'000
175'802	92'037	407'749	304'557	2'165'771	1'224'924
-32'186	-46'046	-168'821	-122'069	-490'684	-582'529
0	0	-342'509	172'532	-342'509	172'532
143'616	45'991	-103'581	355'020	1'332'578	814'927
288'419	83'809	26'169	-186'241	5'241'455	8'085'927
0	0	-3'200	-7'000	-3'200	-7'000
288'419	83'809	22'969	-193'241	5'238'255	8'078'927



Mit dem Online-Kundenportal
haben Sie jederzeit
Zugriff auf Ihre Daten.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 1.1.2020	870'000	24'706'845	3'855'360	6'019'864	8'282'121	43'734'190
Zugänge	0	8'601'480	370'244	666'391	9'707'077	19'345'192
Abgänge	0	-2'351'939	-203'100	-232'938	-9'831'050	-12'619'027
Veränderung Marktwerte	-20'000	-27'713	-8'939	286'263	0	229'612
Marktwert 31.12.2020	850'000	30'928'673	4'013'566	6'739'580	8'158'149	50'689'968

Marktwert 1.1.2021	850'000	30'928'673	4'013'566	6'739'580	8'158'149	50'689'968
Zugänge	0	6'753'258	34'516	222'081	7'266'000	14'275'855
Abgänge	0	-2'099'457	-183	-888	-8'151'273	-10'251'801
Veränderung Marktwerte	0	-200'225	612'142	811'696	0	1'223'612
Marktwert 31.12.2021	850'000	35'382'249	4'660'040	7'772'469	7'272'876	55'937'634

Die Sumiswalder Krankenkasse verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Risiken sind über Anlagekategorien, Märkte und Währungen zu verteilen und es ist eine genügende Marktliquidität sicherzustellen. Die Interessen der Gesamtheit der Versicherten stehen bei der Anlagetätigkeit im Vordergrund.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Die Sumiswalder Krankenkasse hält 100% an der SuWa Dienstleistungen GmbH. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Verpackung und Logistik. Zurzeit ist die GmbH noch nicht aktiv tätig. Die SuWa Dienstleistungen GmbH ist mit 20% an der TEVRO AG beteiligt. Die TEVRO AG ist im Bereich «Erbringung von Unternehmensberatungsdienstleistungen» tätig.

Im Berichtsjahr bestehen keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung für das Gebäude an der Bifangstrasse 10, 3454 Sumiswald.

3.2 Immaterielle Anlagen

	Projekte	Software	Total
2020	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2020	502'550	57'230	559'780
Zugänge	502'550	628	503'178
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2020	1'005'100	57'858	1'062'958
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2020	0	-28'073	-28'073
Planmässige Abschreibungen	0	-8'985	-8'985
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2020	0	-37'058	-37'058
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2020	502'550	29'157	531'707
Nettobuchwerte 31.12.2020	1'005'100	20'800	1'025'900
2021	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2021	1'005'100	57'858	1'062'958
Zugänge	251'350	0	251'350
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2021	1'256'450	57'858	1'314'308
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2021	0	-37'058	-37'058
Planmässige Abschreibungen	0	-6'200	-6'200
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2021	0	-43'258	-43'258
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2021	1'005'100	20'800	1'025'900
Nettobuchwerte 31.12.2021	1'256'450	14'600	1'271'050

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte.

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt 2 bis 5 Jahre.

Werthaltige Projektkosten, bei denen von einem künftigen Nutzen ausgegangen werden kann, werden aktiviert und erst ab dem Zeitpunkt der Nutzung über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben.

3.3 Sachanlagen

	Mobiliar	IT-Infrastruktur	Total
	CHF	CHF	CHF
2020			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2020	210'025	361'611	571'636
Zugänge	12'872	0	12'872
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2020	222'898	361'611	584'508
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2020	-142'425	-343'511	-485'936
Planmässige Abschreibungen	-24'172	-9'000	-33'172
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2020	-166'598	-352'511	-519'108
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2020	67'600	18'100	85'700
Nettobuchwerte 31.12.2020	56'300	9'100	65'400
2021			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2021	222'898	361'611	584'508
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2021	222'898	361'611	584'508
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2021	-166'598	-352'511	-519'108
Planmässige Abschreibungen	-16'900	-4'500	-21'400
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2021	-183'498	-357'011	-540'508
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2021	56'300	9'100	65'400
Nettobuchwerte 31.12.2021	39'400	4'600	44'000

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	135'960	126'847	9'113
Risikoausgleich	345'000	515'000	-170'000
Übrige transitorische Aktiven	519'687	546'677	-26'990
Total	1'000'647	1'188'524	-187'877

Bei den übrigen transitorischen Aktiven handelt es sich hauptsächlich um die Vorauszahlung der Prämien für die berufliche Vorsorge und der Unfallversicherungsprämie sowie dem Guthaben des Kantons Basel Landschaft betreffend Prämienverbilligung.

Die Höhe der Abgrenzung für den Risikoausgleich ergibt sich aus der Differenz der im Geschäftsjahr getätigten Akontozahlung mit der geschätzten Abgabe.

3.5 Forderungen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	2'569'629	2'468'282	101'347
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	920'578	968'714	-48'136
Wertberichtigungen Prämien	-386'800	-397'100	10'300
Wertberichtigungen Kostenbeteiligungen	-138'100	-145'300	7'200
Rückversicherungen	299'558	601'833	-302'275
Staatliche Stellen	746'557	459'759	286'798
Total	4'011'423	3'956'188	55'234

Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen der versicherten Personen beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2021 der versicherten Personen.

Auf den Forderungen wird die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) vorgenommen, um Forderungen, die nicht im vollen Umfang oder gar nicht bezahlt werden, abzudecken. Forderungen nach dem 1. Januar 2012 werden zu 15% wertberichtigt.

Die Berechnungen der Abgrenzungen für die Rückversicherung werden aufgrund der abgeschlossenen Verträge vorgenommen.

Im 2021 wurden total CHF 2'109'298.30 (Vorjahr CHF 414'695.50) Covid-19-Testkosten verbucht und dem Bund gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 in Rechnung gestellt. Davon besteht für das 4. Quartal noch eine ausstehende Forderung gegenüber dem Bund von CHF 567'540.75 (Vorjahr CHF 295'695.50).

3.6 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Kasse	2'037	1'107	930
PostFinance	8'426'148	12'071'098	-3'644'950
Bank	15'029'140	9'870'678	5'158'462
Total	23'457'324	21'942'883	1'514'442

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts. Hier werden die täglichen Einnahmen und Ausgaben gesteuert. Die Liquidität wird anhand der verfügbaren Informationen über ein- und ausgehende Bewegungen geplant und die Konten entsprechend angepasst. Hauptaufgabe ist die störungsfreie Abwicklung im Zahlungsverkehr sowie die kurzfristige Anlage überschüssiger Liquidität.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Schadenrückstellungen			Alterungs-rückstellungen		Anti-selektions-rückstellungen VVG	Rück-stellung Leistungs-freiheits-rabatt VVG	Alterungs-rück-stellung Typ 2	Total
	Grundver-sicherung	Taggeld KVG	Zusatz VVG	Taggeld KVG	Zusatz VVG				
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2020	13'023'142	68'390	2'348'597	561'024	931'289	1'182'416	1'041'082	500'000	19'655'940
Bildung	0	9'644	0	0	2'000'000	0	74'219	0	2'083'863
Umbuchung	0	0	0	0	500'000	0	0	-500'000	0
Auflösung	-1'500'000	-7'316	-29'754	-18'277	0	-352'595	0	0	-1'907'942
Stand 31.12.2020	11'523'142	70'718	2'318'843	542'747	3'431'289	829'821	1'115'301	0	19'831'861
Wert 1.1.2021	11'523'142	70'718	2'318'843	542'747	3'431'289	829'821	1'115'301	0	19'831'861
Bildung	300'000	20'799	0	0	1'568'711	0	0	0	1'889'510
Auflösung	0	-9'239	-43'156	-44'310	0	-145'654	-35'996	0	-278'355
Stand 31.12.2021	11'823'142	82'278	2'275'687	498'438	5'000'000	684'167	1'079'305	0	21'443'017

Unerledigte Versicherungsfälle werden mit den Schadenrückstellungen abgebildet. Sie beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. In der Grundversicherung KVG wird der Best Estimate Wert ermittelt. Im Taggeld KVG wird das Chain Ladder Verfahren angewendet.

Bei den Alterungsrückstellungen im Taggeld Einzel erfolgt eine Auflösung, damit die Höhe eines Jahresprämienvolumens erreicht wird. Die Alterungsrückstellungen bei den Zusatzversicherungen werden aufgrund eines vermuteten erhöhten Bedarfs geöffnet.

3.8 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Schwankungsrückstellungen VVG	
CHF	
Wert 1.1.2020	733'136
Bildung	145'241
Auflösung	0
Stand 31.12.2020	878'377
Wert 1.1.2021	878'377
Bildung	0
Auflösung	-209'647
Stand 31.12.2021	668'730

3.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Überstunden / Ferienguthaben	Projekte	Allgemeine Risiken	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2020	221'100	1'000'000	300'000	1'521'100
Bildung	10'000	500'000	0	510'000
Auflösung	0	-1'000'000	0	-1'000'000
Stand 31.12.2020	231'100	500'000	300'000	1'031'100
Wert 1.1.2021	231'100	500'000	300'000	1'031'100
Bildung	17'600	250'000	0	267'600
Auflösung	0	-500'000	0	-500'000
Stand 31.12.2021	248'700	250'000	300'000	798'700

Unternehmen müssen in der Jahresrechnung alle Umstände berücksichtigen, für welche sie bis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung haben. Dazu zählen auch Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten wie nicht bezogene Ferientage, Überstunden und Langzeitguthaben. Gemäss regulatorischen Vorgaben müssen Krankenkassen zudem Rückstellungen für Risiken bilden, die nicht direkt den Produkten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen sind.

3.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG	VVG	Total
	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2020	0	1'017'392	1'017'392
Bildung	0	27'468	27'468
Auflösung	0	-200'000	-200'000
Stand 31.12.2020	0	844'859	844'859

Wert 1.1.2021	0	844'859	844'859
Bildung	0	374'509	374'509
Auflösung	0	-32'000	-32'000
Stand 31.12.2021	0	1'187'369	1'187'369

3.11 Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Vorausbezahlte Prämien	15'732'364	15'723'806	8'558
Passive Durchgangskonti	79'872	148'531	-68'659
Rückversicherungen	4'452	10'505	-6'053
Vermittelte Versicherungen	9'454	52'067	-42'614
Übrige Verbindlichkeiten	171'819	125'347	46'472
Total	15'997'961	16'060'256	-62'295

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um die vorausbezahlten Prämien der Versicherten im Dezember 2021 für das Geschäftsjahr 2022.

3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übrige transitorische Passiven	311'042	145'404	165'637
Total	311'042	145'404	165'637

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien KVG	71'396'178	73'345'866	-1'949'688
Prämien VVG	10'386'619	10'687'036	-300'418
Erlösminderungen	-185'337	-171'192	-14'145
Prämienanteile Rückversicherer	-758'180	-810'042	51'863
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	9'303'011	9'369'760	-66'749
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-9'379'723	-9'476'258	96'535
Total	80'762'569	82'945'170	-2'182'602

Die Versicherungsprämien sind nach dem Prämiensoll erfasst und die Ermittlung erfolgt nach den genehmigten Tarifen.

Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäftes sind in den Erlösminderungen erfasst. Es handelt sich um Abschreibungen auf Prämien, die begründet und belegt sind, sowie Veränderungen auf den Wertberichtigungen auf den Forderungen gegenüber versicherten Personen. Ebenfalls als Erlösminderung gelten Eingänge von bereits abgeschriebenen Prämien. Weiter enthalten in den Erlösminderungen sind die gewährten Rabatte und Skonti. Im heutigen Zinsumfeld sind Skonti eigentlich nicht mehr legitim.

Prämienanteile der Rückversicherer beinhalten die Prämien der Rückversicherungen.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr ist vollumfänglich als Ertrag zu erfassen.

Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Abstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen KVG	73'454'766	73'281'228	173'538
Kostenbeteiligungen KVG	-10'210'156	-10'131'208	-78'948
Leistungen VVG	7'554'233	7'864'749	-310'515
Kostenbeteiligungen VVG	-188'365	-257'705	69'340
Leistungsanteile Rückversicherer	-253'482	-909'173	655'691
Total	70'356'996	69'847'891	509'105

Der Schaden- und Leistungsaufwand umfasst alle gesetzlichen Leistungen, ungeachtet, ob die Sumiswalder Krankenkasse das Risiko alleine trägt oder zusammen mit dem Rückversicherer. In den Leistungen sind die Abschreibungen sowie die sonstigen Leistungen enthalten.

Mit der Kostenbeteiligung werden die von der versicherten Person geschuldete Jahresfranchise, der Selbstbehalt und die Spitaltage in Rechnung gestellt.

Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich ergibt sich jeweils mit den aktuellen Versichertendaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum geschätzten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	2'979'441	2'994'418	-14'977
Raumaufwand	158'676	158'493	184
Unterhalt, Reparatur	5'776	14'046	-8'269
EDV-Kosten	424'954	226'381	198'573
Versicherungsprämien	5'000	10'670	-5'670
Verbandsbeiträge	69'873	78'783	-8'910
Verwaltungsaufwand	466'561	419'842	46'719
Werbeaufwand	49'320	31'848	17'472
Vermittlerprovisionen	1'552	1'358	194
Verwaltungsentschädigungen	-218'887	-205'988	-12'899
Abschreibungen	27'600	42'157	-14'557
Total	3'969'865	3'772'007	197'858

Der Betriebsaufwand ist der Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG, welches die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung und das Zusatzversicherungsgeschäft, welches sowohl die Versicherungsprodukte auf eigenes Risiko (Kombi, Krankenpflege-Zusatz, Komplementär, Komfort) und die vermittelten Versicherungsprodukte (Zahnversicherung Dental, Unfall-, Tod- und Invaliditätsversicherung UTI, Krankheits-, Tod- und Invaliditätsversicherung KTI, Patientenrechtsschutz, Gesundheitsrechtsschutz, Ferien- und Reiseversicherung Tourist Subito, UVG) von anderen Versicherungsträgern umfasst.

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Ertrag			
Weiterer übriger Ertrag	296'825	105'612	191'213
Differenz VOC	2'641	929	1'712
Total	299'466	106'541	192'924

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Aufwand			
Weiterer übriger Aufwand	-10'364	-10'093	-271
Bank- und Postspesen	-54'857	-42'817	-12'041
Total	-65'221	-52'910	-12'312

4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2021	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Liegenschaftenertrag	67'080	67'068	12
Liegenschaftenaufwand	-22'079	-46'157	24'078
Erfolg aus Grundstücken und Gebäude	45'001	20'911	24'090
Zinsen Obligationen	320'863	301'662	19'200
Dividenden Aktien	114'355	108'440	5'914
Dividenden kollektive Anlagen	110'619	104'777	5'842
Zinsen Banken	2'586	2'896	-310
Realisierte Kursgewinne	9'883	8'672	1'211
Nicht realisierte Kursgewinne	1'540'385	631'201	909'185
Ertrag wiedereingebrachte abg. Wertschriften	0	208	-208
Kapitalertrag	2'098'691	1'157'856	940'835
Bankspesen	-43'072	-60'580	17'508
Depotgebühren	-80'342	-59'497	-20'846
Realisierte Kursverluste	-21'490	-27'333	5'843
Nicht realisierte Kursverluste	-323'700	-388'963	65'262
Kapitalaufwand	-468'605	-536'373	67'768
Veränd. Rückst. Risiken in den Kapitalanlagen	-342'509	172'532	-515'042
Total Erfolg Kapitalanlagen	1'332'578	814'927	517'651

An den Börsen war 2021 ein turbulentes Jahr. Phasenweise gaben sich die Kurse unbeeindruckt von der Pandemie und sorgten für Rekorde – und das trotz weltweiter Logistikprobleme. Trotz Corona liegen schöne Buchgewinne in den Depots. Das Börsenjahr war trotz der anhaltenden Pandemie geprägt vom Wirtschaftsaufschwung und starken Unternehmensergebnissen.

4.7 Steuern

	2021	2020	Veränderung
Steuern	CHF	CHF	CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	3'200	7'000	-3'800
Total	3'200	7'000	-3'800

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VVG.

5. Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Die Mietverträge für die Geschäftsräume an der Spitalstrasse 47, 3454 Sumiswald, und Bifangstrasse 25, 3454 Sumiswald, sind unbefristet und haben eine Kündigungsfrist von 12 Monaten. Daraus ergeben sich keine Mietverpflichtungen. Der Mietvertrag für die Agentur an der Schlossstrasse 1, 3550 Langnau, dauert bis am 31. Juli 2023. Daraus ergeben sich Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 50'635.00 (Vorjahr CHF 47'738.45).

5.2 Honorar der externen Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für sämtliche Prüfungen der externen Revisionsstelle im Berichtsjahr belief sich auf CHF 129'408.20 inkl. Mehrwertsteuer (Vorjahr CHF 106'581.05). Übrige Dienstleistungen wurden nicht erbracht.

5.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.4 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2022 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Hauptversammlung der
Sumiswalder Krankenkasse, Sumiswald

FERAX

Zürich, 31. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 14 bis 34 dargestellte Jahresrechnung der Sumiswalder Krankenkasse bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Antonio Marin
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Claudia Baumann
Zugelassene
Revisionsexpertin



Die Sumiswalder Krankenkasse wurde 1823 gegründet. Sie ist somit die älteste bestehende Krankenkasse der Schweiz.

sumiswalder

ihr partner für gesundheit

SEIT 1823

Hauptsitz

Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald
Telefon 034 432 30 60
Fax 034 432 30 61
info@sumiswalder.ch
www.sumiswalder.ch

Agentur

Schlossstrasse 1
3550 Langnau
Telefon 034 409 30 40
Fax 034 409 30 41

